

Aufgebot zur Durchführung der Bassersdorfer Bubenfastnacht

Freitag, 28. Februar 2025

08:29 Uhr Treffpunkt und Truppenformation kampfesdurstiger Männer und Weiber auf dem Dorfplatz

08:39 Uhr Traditionelle Kreisel-Fotografie

08:44 Uhr Abmarsch Richtung Rorbas in Begleitung von Tambouren, Pajasse sowie Ross und Wagen

10:41 Uhr Stärkung im Waldgebiet zur Vertreibung von Hexen, Vampiren und anderem bösen Geschmeiss

12:23 Uhr Lagerfeuerverpflegung bei Reini und Renato am Plattenweiher unter freiem Himmel

15:04 Uhr Eintreffen der ungeschwächten Truppe in Rorbas
Empfang des FAKO RFT

16:39 Uhr Rückfahrt mit dem Reisemobil in die Heimat,
wo mit üblen Geschichten geprahlt werden soll



Aufgebot geht an alle Narren und Närrinnen von Nah und Fern, die...

...sich in der Lage fühlen, den abwechslungsreichen 17 km langen Freimarsch unter die Füße zu nehmen und jeder Witterungslage trotzen mögen. Keine Besenwagennutzungsmöglichkeit!

...für die Durchführung über eine geeignete Bekleidung verfügen. Seien dies *alte Hudlen*, schicke Uniformen oder was Flohmarkt, Estrich und Kleiderschrank der Grosseltern hergeben.

...entschlossen den Wehrwillen demonstrieren und Dreschflegel, Zweihänder, Hellebarden, Morgen- oder Abendsterne schleppen.

...sich im Rütli an der Bar, im Drachenspan oder spätestens am Schmutzige Dunschtig, 27. Februar 2025, bei einem der Pajasse anmelden und 60 Stutz abdrücken.

Achtung Historie!

Die Bassersdorfer Bubenfastnacht wurde erstmals 1883 erwähnt. Sie war als Parodie auf die Musterungen zur Zeit des Helvetischen Söldnertums gedacht.

Bis 1933 nahmen männliche Jugendliche – ausschliesslich die „Buben“ – den Weg in einen benachbarten Bezirkshauptort unter die Füße (und wieder zurück!). 2006 ist der alte Brauch wieder belebt worden anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Fasnachtskomitees Bassersdorf – diesmal mit Erwachsenen beiderlei Geschlechts.

Wir freuen uns auf diesen historischen und hoffentlich unvergesslichen 20. Buebemarsch zusammen mit EUCH!